

Shelri Drugdra Schule in Saldang/ Oberes Dolpo

Tätigkeitsbericht des Schulkomitees für das Schuljahr 2010



1. Bericht über das Schuljahr 2010

Dieses Jahr begann unser Schulbetrieb am 12. April und währte bis zum 29. Oktober. Wir hatten 66 Schüler, die somit fast sieben Monate lang kontinuierlich unterrichtet wurden. In dieser Zeitspanne gab es keine Ferien oder Feiertage außer den normalen Wochenenden. Wir überschritten sogar die gesetzlich vorgeschriebene Zahl von 180 Unterrichtstagen, d.h. unsere Schüler gingen an mehr Tagen als offiziell vorgesehen zur Schule.

2. Lehrerkollegium

Die Namen der direkt von dem Schulkomitee bestellten Lehrer sind: Tashi Dhondup, Naradev Rokaya, Pema Sangmo, Tenzin Dhakar, außerdem die Wachleute Dhundul Gurung und Thinle Gurung.

Aya Urgen Khando (Hausmutter) und Anil Tamang (Koch) wurden auch aus den Projektmitteln bezahlt. Von staatlicher Seite, also von der Bildungsbehörde des Distrikts in Dunai, wurden uns die Lehrer Gyanu Gurung, Pratap Rokaya und Manlal Budha zugeteilt [diese erhalten nur einen Zuschuß aus den Projektmitteln zu ihrem Grundgehalt]. Manlal Budha stieß indessen erst etwas später im Jahr zu uns. Alle Lehrer und Angestellten erfüllten ihre Pflicht gewissenhaft, sie erwiesen sich als kompetent und leisteten ausgezeichnete Arbeit.

3. Verteilung der Schüler auf die einzelnen Klassen und Anwesenheit

Dieses Jahr hatten wir 66 Schüler, von denen 19 im Laufe des Jahres neu aufgenommen wurden. 50-60 Schüler besuchten die Schule täglich, ein paar konnten nicht immer anwesend sein, weil sie zeitweise von ihren Familien dringend für die Feldarbeit gebraucht wurden.

18 Kinder waren in der Vorschulklasse, 9 in der unteren Kindergartenstufe, 8 in der oberen Kindergartenstufe, 7 in der ersten Klasse, 7 in der zweiten Klasse, 3 in der dritten Klasse, 5 in der vierten Klasse, 3 in der fünften Klasse und 6 in der sechsten Klasse [die Schule endet mit der sechsten Klasse, die erfolgreichen Schüler setzen ihre Schulbildung in Kathmandu fort]. Unsere Schüler können sich auch an außerschulischen Aktivitäten wie Volkstanz, Singen und Sport beteiligen.

4. Tagesablauf der Schule

08.30 - 09.00 Uhr Morgengebet
09.00 - 12.00 Uhr Vormittagsunterricht
12.00 - 13.00 Uhr Pause für Mittagessen
13.00 - 16.15 Uhr Nachmittagsunterricht
16.15 - 17.00 Uhr Abendgebet

Nach 5 Uhr nachmittags finden die außerschulischen Aktivitäten wie Tanzunterricht und Spiele für diejenigen statt, die Interesse daran haben. Die anderen gehen nach Hause.

5. Tätigkeiten über den Lehrplan hinaus

Außer dem regulären Lehrstoff werden die Kinder auch in Hygiene und in Sport unterrichtet. Weitere freiwillige Fächer sind Malen, Zeichnen, Spiele, Tanzen, Singen und Rezitation religiöser Texte. Da diese Aktivitäten für das Leben der Gemeinschaft sehr wichtig sind, legen wir ganz besonderen Wert auf sie.



Die Lehrer (v.l.n.r.)

Tashi Dhondup

Pema Sangmo

Pratap Rokaya

Karma Dhondup
(Vorsitzender des
Schulkomitees)

Gyanu Gurung

Naradev Rokaya

Tenzin Dhakar

Manlal Budha

Anil Tamang (Koch)

6. Prüfungen

Die Halbjahresprüfungen fanden vom 4. bis 9. Juli statt. Fast alle Schüler bestanden sie. Die Abschlußprüfungen erfolgten vom 21. bis 28. Oktober. Von unseren insgesamt 66 Schülern bestanden 57 die Abschlußprüfung, während 9 durchfielen. Alle erfolgreichen Schüler rücken nun zur nächsten Klasse auf. Insgesamt verlief dieses Schuljahr reibungslos und brachte gute Ergebnisse.

7. Verwaltungsrat der Schule

Das Schul-Management-Komitee (SMC) ersuchte die Distrikt-Bildungsbehörde um Mittel für den Bau von zwei Schul-Blöcken. Die Behörde bewilligte nur einen Block mit zwei Räumen. Mit den Bauarbeiten wurde bereits begonnen, aber sie sind noch nicht abgeschlossen. Der Nationalpark Shey Phoksumdo gab nämlich lange keine Erlaubnis für die Beschaffung des Bauholzes. Es ist auch sehr schwierig und teuer, das nicht zur rechten Zeit geschlagene Holz nach Saldang zu transportieren [Vom Shey-Phoksumdo Nationalpark, wo das Holz geschlagen wird, bis nach Saldang sind es mehrere Tagesmärsche und der Weg führt über einen 5.300 m hohen Paß]. Inzwischen hat das Holz den Bauplatz erreicht. Das SMC hofft, daß der neue Schulblock nächstes Jahr fertig wird.

Das SMC hat sich außerdem vorgenommen, die Schule voll zu möblieren, denn bisher gab es nicht genügend Möbel. Das SMC hat ein Informationsprogramm über die Notwendigkeit von Bildung i ausgearbeitet. Die Mitarbeiter gehen von Haus zu Haus und legen allen Eltern nahe, ihre über 6 Jahre alten Kinder zur Schule zu schicken. Das *Village Development Committee* [Gemeindeverwaltung] von Saldang unterstützt voll dieses Informationsprogramm

Es herrschte diesen Sommer akuter Wassermangel in der Schule, weil unsere Wasserquelle versiegte. Das SMC bemühte sich nach besten Kräften und vereinbarte schließlich, daß die Schule die nächsten 15 Jahre Wasser aus der Quelle eines Nachbarn bekommen kann. **Die Legung einer Wasserleitung** zu dieser Quelle wäre für die Wasserversorgung der Schule dringend erforderlich. Die Kosten würden sich nach dem von dem SMC gesandten Kostenvoranschlag auf ca. **1.730 €** belaufen.

Das SMC ist sehr engagiert und hat sich vorgenommen, auch in Zukunft Probleme, die plötzlich auftauchen, zu lösen und sein Bestes für das Gedeihen der Schule und das Wohl der Schüler zu leisten.

8. Freiwilliger Beitrag der Dorfgemeinschaft

Die Dorfbewohner sind wirklich kooperativ und helfen der Schule, so gut sie können. Sie steuerten 50 kg Brennholz bei. Sie schleppten die Steine für den Neubau herbei, den Lehm für die Mauern und sie kümmern sich um den baulichen Erhalt des Schulgeländes. Auch in Zukunft möchten sie ihren Beitrag zu der Schule leisten. Dank der zwei Solarkocher, die wir von einer deutschen Organisation erhielten, ist unser Brennholzbedarf gesunken.

Koch Anil mit dem neuen Solarkocher

9. Danksagung und Hoffnung auf weitere Unterstützung

Abschließend möchte das SMC im Namen der Bevölkerung des Oberen Dolpo und der Schüler dem Verein Freunde Nepals und anderen geschätzten Spendern seinen Dank für ihre freundliche, langjährige Hilfe aussprechen. Wir hoffen, daß Freunde Nepals auch in Zukunft die Shelri Drugdra Schule kontinuierlich und großzügig unterstützen wird.



Der Vorsitzende des Schul-Management-Komitees, Karma Dhondup Lama, hat außerdem drei spezielle Anliegen:

1. Bitte um Mittel für eine Schulspeisung

Angesichts der Schwierigkeiten der Schüler, die meist von weit her kommen, würde das SMC es begrüßen, wenn sie ihr Mittagessen von der Schule bekämen. Dies wäre sehr hilfreich und eine große Erleichterung für die Schüler. Manche müssen einen ziemlich langen Weg zurücklegen, um zu Hause zu essen, das ermüdet sie und braucht zu viel Zeit, die dem Studium verloren geht.

Wenn möglich, bitten wir daher die geschätzten Spender und Freunde inständig, uns die Mittel für eine Schulspeisung zur Verfügung zu stellen. Diese betragen für ein Kind pro Monat 960 NRs, das Schuljahr währt 6 1/2 Monate, also 6.240 NRs, etwa 62 €. Bei einer 2011 zu erwartenden Zahl von 78 Schülern sind für die Schulspeisung, einschließlich eines einzustellenden Kochs, insgesamt etwa **5.000 €** erforderlich.

2. Bitte um Mittel für ein Gewächshaus

Wir, das Schulkomitee, beschlossen, ein kleines Gewächshaus neben unserer Schule anzulegen, wo wir etwas frisches Gemüse ziehen können. Wir hoffen, daß die Anlage eines Gewächshauses das Schulpersonal mit frischem Gemüse versorgen kann, ein weiterer Vorteil wäre, daß es den Dorfbewohnern als ein Beispiel für modernen Gemüseanbau dienen könnte. Im Oberen Dolpo ist es nämlich infolge des rauen und trockenen Klimas nicht möglich, Grüngemüse anzubauen. Wir bitten unsere geschätzten Schulsponsoren, dieses Ansuchen wohlwollend zu prüfen und uns Vorschläge für die Anlage zu machen. Die Kosten für das Gewächshaus betragen 102.160 NRs. oder ca. **1.020 €**.

3. Bitte um Mittel für die Anschaffung eines Laptops

Wir, das Schul-Komitee finden es schwierig, Tag für Tag ein Tätigkeitsbuch zu führen, die Listen der Schüler und der Lehrer auf dem laufenden zu halten und die Einträge über die Finanzen in die Bücher vorzunehmen. Wir meinen, es wäre leichter für uns, wenn wir nur einen einzigen Laptop hätten. Dieser wäre sicherer und ist leicht hin und her zu tragen und nicht so schwer zu bedienen. Er würde uns nicht nur bei der Führung der Schulbücher helfen, sondern auch bei der Kommunikation mit der Außenwelt, denn die Nepal Telecom Gesellschaft hat kürzlich einen Internetanschluß in dem Dorf bereitgestellt. Auch hier hoffen wir auf Ihre großzügige Hilfe.

Mit vorzüglicher Hochachtung, Karma Dhondup Lama



Der Kostenvoranschlag für den Betrieb der Schule im Jahr 2011 beläuft sich auf NRs. 1.812.600, was etwa 18.000 € entspricht.

Hier folgt eine Aufstellung der einzelnen Posten, wie sie vom SMC genannt wurden. Beträge in Nepalesischen Rupien:

Tibetische Bücher	25.000
Schulbücher	105.500
Schreibmaterial und Hefte	60.000
Lehrerbedarf	30.000
Schüleruniformen	105.000
Sportartikel	26.000
Schulranzen	25.000
Küchenbedarfsgegenstände	10.000
Fotokopien	6.500
Filmrollen und Entwicklung	7.000
Kommunikation	7.000
Transport des Materials nach Saldang	105.000
Taxikosten	9.000
Gehälter und Zulagen für Lehrer und Personal	1.291.600
Summe	1.812.600 NRs.

Hinzu kommen noch die speziellen Anliegen: Schulspeisung ca. 5.000 €, Einrichtung der Wasserversorgung 1.730 € und Gewächshaus 1.020 €, zusammen 7.750 €.

Die Shelri Drugdra Schule in Saldang ist ein Projekt der Freunde Nepals,
www.Freunde-Nepals.de, E-mail: Freunde.Nepals@t-online.de

Projektbetreuerin: Adelheid Dönges, Packenreiterstrasse 18, 81247 München, Tel: 089/8113574,
E-mail: tibet@igfm-muenchen.de.

Ausführliche Bildergalerien der Entwicklung der Schule ab dem Jahr 2004 gibt es im Internet unter <http://www.igfm-muenchen.de/hum/humstart.html>

**Spenden erbitten wir unter dem Stichwort Dolpo/Saldang
auf das Konto von Freunde Nepals:
Deutsche Apotheker- und Ärztebank München,
Konto 0002526166, BLZ 30060601**